



Ursachenforschung

Ein Oktober zum Vergessen

Auf ein Getränk!

Füllt die Kleine Heimat mit Leben

Willkommen in der Rückrunde

Die zweite Hälfte der Saison beginnt

HFC Falke – FC Alsterbrüder | Falke II – Vicky III

Sonnabend, 09.11.2019, 14:00 | Sonnabend, 09.11.2019, 11:30 | Sportanlage Steinwiesenweg



Weihnachtsfeier 2019



Wann?

07.12.2019

Wo?

Club!Heim Sternschanzenpark!

Vorverkauf: Lauft!





Moin Alsterbrüder,
Moin Wikinger,
Moin Falken,

willkommen in der Rückrunde der Saison 2019/2020, willkommen am Steinwiesenberg.

Die Hinrunde ist gespielt und wurde mit Platz 3 in der Bezirksliga sowie Platz 14 in der Kreisliga beendet. Sicherlich ist bei beiden Teams noch Luft nach oben, allerdings darf man auch einfach nicht vergessen, mit welchen Herausforderungen wir vielfach zu kämpfen haben. Insbesondere die Liste der Verletzten ist ziemlich lang und wir wollen die Gelegenheit nutzen hier „Gute Besserung“ zu sagen.

Ein riesengroßes Danke geht aber an alle Beteiligten im sportlichen Bereich sowie die vielen fleißigen Falken drum herum. Ohne euch alle wäre kein Spieltag möglich. Danke!

Habt einen tollen Heimspieltag & schaut mal beim Verpflegungsstand vorbei. Es gibt sicherlich wieder ein Special! :-)

Tamara für das Präsidium des
HFC Falke e.V.



Heute an der Pfeife:



Falke I: Dominik Banner (assistent von Thomas Schmidt und Matti Walsdorff)
Falke II: Nurullah Acar (assistent von Martin Höper und Sezer Cakar)

Starke erste Hälfte ebnet den Kantersieg

Bezirksliga Nord, 14. Spieltag: HFC Falke – SC Sperber 5:0 (4:0)

Nach zwei Unentschieden holte Falke gegen Sperber einen Dreier und bleibt dem Spitzenduo Vicky II und Paloma II auf den Fersen. Den Grundstein zum nie gefährdeten Kantersieg legten die Hausherren in Halbzeit eins.

Gegen eine erschreckend schwache Sperber-Defensive benötigte der HFC allerdings gut eine Viertelstunde, um aus dem Ballbesitz auch Zählbares zu erzielen. Mit Unterstützung von Gäste-Keeper Mai, dem der Ball durchrutschte, erzielte Rohde aus knapp 30 Metern die Führung (18.). Falke übte weiter Druck aus, nun auch konsequenter Richtung Tor. Insbesondere die schnellen Außen Briegert und Rohde sowie Taheri, der immer wieder hinter die Abwehrreihe kam, waren ständige Unruheherde.

Nachdem Briegert freistehend den Ball knapp vorbei setzte (20.), veredelte er ein Baarz-Zuspiel fünf Minuten später zum 2:0. Karmazyn, auf dem rechten Flügel durchgebrochen, spielte das Runde scharf vor das Tor, so dass Taheri aus kürzester Distanz auf 3:0 (33.) stellte. Vier Minuten später verhinderte ein Abwehrbein der Gäste den nächsten Einschlag von Taheri, der vor dem Seitenwechsel zusätzlich an Mai scheiterte (40.).

Rohde, der nach starkem Pass von Hanke seinen zweiten Treffer freistehend vergab (28.), holte diesen kurz vor dem Seitenwechsel nach. Selbst gefoult traf er vom Punkt zum 4:0 (43.). Von Sperber konnte nur ein Büniger-Distanzschuss (35.), der über den Balken strich, notiert werden.

Der HFC, nicht mehr mit dem Tempo der ersten 45 Minuten, schaffte es trotz ein, zwei Gängen weniger Chancen zu kreieren. Briegert (53.) und Riemer (56.) scheiterten jeweils am Aluminium. Dem letzten Tor ging eine Einzelaktion voraus: Rohde schloss ein Solo zum 5:0 (74.) ab und machte damit seinen Dreierpack perfekt.

Das Zu-Null sicherten Gonzalez und Ernst nach einer Gäste-Ecke (81.). Auch wenn die zweite Hälfte abfiel, bleibt der souveräne Sieg im Vordergrund. Aufgrund des schmalen Kaders (nur die beiden Eingewechselten plus Coach Hellmann als Feldspieler auf der Bank) sowie vier (Urlaubs-)Rückkehrern in der Startelf ist dieser klare Erfolg nochmals höher zu bewerten.

Aufstellung HFC Falke:

Ernst – Karmazyn, Wiese (ab 59.: Hinsch), Bröcker, Gonzalez – Hanke, Baarz – Briegert (ab 59.: Nicolai), Taheri, Rohde – Riemer

Tore: 1:0 Rohde (18. / Vorlage Hanke), 2:0 Briegert (25. / Baarz), 3:0 Taheri (33. / Karmazyn), 4:0 Rohde (40., FE / Foul an Rohde), 5:0 Rohde (74.)

Schwacher Auftritt bereitet Frust

Bezirksliga Nord, 15. Spieltag: Hoisbütteler SV – HFC Falke 1:0 (1:0)



Wo fängt man bei diesem Spielbericht an? Kurzum: Der Frust saß tief ob der unnötigen Niederlage vor den Toren Hamburgs und bereitete dem Verfasser dieser Zeilen eine darauffolgende unruhige Nacht (siehe Bild).

Woran es gelegen hat, ist auch nicht unbedingt einfacher zu beantworten. Vor den Toren der Stadt im Nordosten (was für die meisten einen recht weiten Anfahrtsweg bedeutete), Nieselregen, ein Spielfeld was selbst von den Kabinen noch ein ganzes Stück entfernt ist, oder ein Schiedsrichter, der es verpasste den Matchwinner vom Platz zu stellen, können natürlich genau so als Erklärung und Ausrede genommen werden, wie der dezimierte Kader ohne Zehn!

Alles Kokolores, sicherlich trägt jeder der genannten Punkte zu einem kleinen Teil bei, dass sich Frust ansammelt und nicht der beste Ball gespielt worden ist. Doch standen elf gute Kicker, die alle (zu Recht) Ansprüche stellen, auf dem Feld, zudem war es eben auch ein Flutlicht-

spiel, was immer wieder zu einer besseren Stimmung beim Falke-Mob beiträgt... oder kam diese doch etwa durch Genuss von Bier und Glühwein?!

Genug der Floskeln – ab auf's Spielfeld:

Zu Beginn war Falke um Ballsicherheit bemüht, doch das Tor schossen die Gastgeber. Eine Freistoß-Flanke wurde lang und länger, klatschte vom zweiten Pfosten ins Feld zurück und Daniel Sousa staubte ab (19.). Besonders ärgerlich, dass dieser Ball nicht verteidigt wurde, da doch deutliche Falke-Überzahl im eigenen Strafraum herrschte. Der HFC auch weiterhin mit mehr Spielanteilen, einzig Shahin Taheri mit der großen Chance zum Ausgleich. Freistehend in Mittelstürmerposition jagte er den Ball drüber (36.).

Gegen Riemer (14.) und Briegert (34.) bekam die Hoisbütteler Abwehr noch ein Bein dazwischen und Falke tat sich schwer gegen kampfstarke Hausherrn, die vor der Pause nur noch durch Krüger (seinen Schuss parierte Ernst) auf sich aufmerksam machten (37.).

In der 57. Minute konnte Hoisbüttel von Glück reden weiter mit elf Mann spielen zu können. Sousa kam zum zweiten Mal innerhalb von weniger Minuten zu spät, doch Schiedsrichter Rosengarth ließ trotz Grätsche Gnade vor Recht ergehen. Der Übeltäter erkannte die Zeichen der Zeit und ließ sich prompt auswechseln. Die Ampelkarte gab es in der Nachspielzeit, als Paul Placzek wegen wiederholtem Foulspiels des Feldes verwiesen wurde.

Da Baarz freistehend drüber zielte (62.) und die Aktionen von Riemer (61.) und Taheri (69.) in die Rubrik Halbchance verbucht werden konnten, reichte es am Ende nicht mal mehr zu einem Punkt für die Elf von Trainer Hellmann, der sich in der Schlussphase gar noch selbst einwechselte, aber auch als Flügelflitzer nichts Entscheidendes mehr produzieren konnte. Die tiefstehenden Gastgeber verpassten durch einen Konter (90.+2) den Sack während der vierminütigen Nachspielzeit zuzumachen.

Über die gesamte Spieldauer betrachtet ging Hoisbüttel als verdienter Sieger hervor, da sie defensiv wenig zuließen – Torsteher Weber musste nur bei Taheris Schüssen (39. / 43.) zupacken – und äußerst engagiert auftraten, während dem HFC die Dynamik Richtung Tor fehlte.

Aufstellung HFC Falke:

Ernst – Karmazyn (ab 67.: Hinsch), Petersen, Grienig, Gonzalez (ab 78.: Hellmann) – Hanke, Baarz – Briegert, Taheri, Rohde – Riemer

Tor: 1:0 Sousa (19.)

Gelb-Rote Karte: Placzek (Hoisbüttel)

Anflug TSV Sasel II

zum Auswärtsspiel im Hamburger Norden

Sonnabendmittag, 13:15 Uhr, da werden Erinnerungen an die Heimspiele im Rudi-Barth-Stadion wach! Allerdings geht es für uns nicht nach Altona-Nord, sondern an den Saseler Parkweg. Wie man hinkommt, sollte ja eigentlich bekannt sein, dennoch hier noch einmal die Rahmendaten: S1 bis Poppenbüttel und von dort dann mit dem Metrobus 24 (Haltestelle Alstertal Einkaufszentrum in der Straße Heegbarg) bis Saseler Markt.

Das ist auch ein gutes Stichwort, denn am Sonnabend ist in Sasel Markttag, sodass einem Marktfrühstück theoretisch nichts im Wege steht. es sei denn, das Wetter (oder der Bierdurst) spielt nicht mit. In dem Fall gibt es von der CEC die uneingeschränkte Empfehlung für einen Besuch im Zwergenstübchen im Berner Weg, das sich nur ein paar Meter entfernt befindet. Die gemütliche Kneipe alter Schule öffnet um 10 Uhr und weiß durch ihre humanen Preise und die nette Atmosphäre echt zu gefallen.



Ursachenforschung

Oktober zum Vergessen

Moin liebe Falken,

der Oktober gehört der Vergangenheit an – und wie im letzten Jahr können wir festhalten, dass uns dieser Monat so gar nicht liegt. Zählen wir die 0:1-Niederlage bei Hoisbüttel dazu, obwohl sie am 1. November stattfand, dann haben wir aus fünf Spielen lediglich acht Punkte eingefahren. Schauen wir dazu noch auf die Gegner, dann sehen wir mit SCALA lediglich eine Mannschaft aus dem oberen Bereich und vier Truppen aus dem Abstiegskampf.

Wir müssen uns ganz klar an die eigene Nase fassen – unglückliche Schiedsrichtersentscheidungen hin oder her.

Wir haben es in 180 Minuten gegen GW Eimsbüttel und Hoisbüttel nicht geschafft, ein Tor zu erzielen. Ein Gegentreffer in der gleichen Zeit hätte definitiv für uns sprechen müssen, aber uns ist die Leichtigkeit und Durchschlagskraft im Offensivbereich abhanden gekommen. Wir setzen uns im Eins-gegen-Eins nicht durch, kombinieren zu selten miteinander – auch weil die Bereitschaft (oder Frische?) fehlt, um die nötigen Laufwege zu machen. Hinzu kommt, dass wir ebenfalls zu viele Chancen vergeben.

Wir können unumwunden zugeben, dass die Situation extrem nervt. Gefühlt reden wir alle seit Wochen über die gleichen Themen, doch eine wirkliche Veränderung führen wir nicht herbei an den Wochenenden. Einer guten ersten Halbzeit, wie gegen Sperber, folgt ein leistungstechnischer Abfall nach der Pause – gepaart mit dem Auftritt in Hoisbüttel. Nicht, dass dort alles schlecht war, denn defensiv haben wir praktisch nichts zugelassen, hatten die Spielkontrolle,

doch die wenigen Einschusschancen lassen wir liegen oder spielen gute Ansätze nicht konsequent zu Ende.

Wir haben unter der Woche zusammen mit der Mannschaft Ursachenforschung betrieben. Am Ende ist es eine Gemengelage an unterschiedlichsten Themen, die gerade zur sportlichen Verfassung führen. Verletzungen und Urlaub lassen derzeit sowohl am Spieltag als auch unter der Woche den Kader extrem zusammenschrumpfen. Druck und Feuer hochzuhalten fällt schwer, wenn sich der Kader von alleine zusammenstellt. Diese Prozente fehlen dann auch am Spieltag. Hinzu kommt das altbekannte Problem der Trainingsbedingungen. Am Montag lässt sich derzeit gut an der Vogt-Kölln-Straße trainieren, donnerstags hingegen ist am Steinwiesenweg durch die teilweise defekte Beleuchtung (auch schon wieder seit zwei Monaten) eine wirklich zielführende Einheit kaum möglich.

Nichtsdestotrotz können die zuletzt gezeigten Leistungen nicht unser Anspruch sein. In den nächsten vier Partien warten absolute Kracher auf uns – heute begrüßen wir die formstarken Alsterbrüder, die uns bereits im Hinspiel Punkte abgejagt haben. Wenn wir um die beiden vorderen Ränge ein Wort mitreden wollen, dann ist es jetzt Fünf vor Zwölf und wir müssen anfangen abzuliefern. Ziel kann es nur sein mehr Punkte in der Rückrunde zu holen als in der Hinrunde – und damit können wir heute anfangen.

In diesem Sinne
dankbar rückwärts – mutig vorwärts!

Euer Helle



FC Alsterbrüder e.V. von 1948



Vorstellung unseres heutigen Gegners

Zu unserem heutigen Heimspiel begrüßen wir Spieler, Offizielle und Anhang des FC Alsterbrüder bei uns am Steinwiesenberg.

Der FC Alsterbrüder ist ein reiner Fußballverein, der in allen Altersklassen von der U6 bis zu den Herren Mannschaften anbietet.

Wie der Vereinsname schon andeutet, wurde der Verein im Jahr 1948 gegründet, damals als Fußballabteilung des „Canoe-Club ‚Alsterbrüder-Victoria‘ e.V.“. Er ist eher für Aktionen neben dem Feld als für große sportliche Erfolge bekannt.

Neben dem Kampf gegen Homophobie im Fußball war da zuletzt die Umbenennung des heimatlichen Sportplatzes an der Gustav-Falke-Straße. Gustav Falke mag zwar über einen sympathischen Nachnamen verfügen, aufgrund seiner nationalen, kriegsverherrlichenden und ausländerfeindlichen Gedichte war der Name für den Sportplatz nicht mehr tragbar. Die Bezirksversammlung Eimsbüttel und der Hamburger Senat entsprachen dem Vereinswunsch nach Umbenennung. Seit vergangener Saison spielen die Alsterbrüder nun auf dem „Walter-Wächter-Platz“, benannt nach einem aus Eimsbüttel stammenden Fußballer, der aufgrund seines jüdischen Glaubens nach Schweden fliehen musste. Aktuell wird dieser Platz um ein neues Kabinengebäude inklusive Vereinshaus erweitert. Die Alsterbrüder sind zu solch einer Entwicklung zu beglückwünschen.

In der vergangenen Saison lief die Mannschaft, die seit der Saison 16/17 in der Bezirksliga Nord spielt, auf dem 10. Tabellenplatz ein.

Aktueller Trainer beim FCA ist Gunnar Hitscher. Am letzten Wochenende spielten die Alsterbrüder nach zuvor vier Siegen in Folge 1:1 beim SC Victoria II und belegen momentan den 7. Tabellenplatz der Bezirksliga Nord.

Spiele gegen die in blau-gelb spielenden Alsterbrüder waren in der Vergangenheit immer torreich, das Torverhältnis der beiden Heimspiele beträgt 10:5 zugunsten des Falken.

Der Kader des FC Alsterbrüder

Tor

Danilo Hidalgo, Moritz Kühn

Abwehr

Lenny Akpu, Johannes Harms, Marco Heinrich, Max Janta, Timur Karahann, Teuniss Krafczyk, Torben Kraft, Ricardo Mata-Seta, Joaquin Oliver-Alvarez, Jan Hendrik Otto, Philipp Strüder, Benedikt von Alten,, Stephan Wulf

Mittelfeld

Luca Drude, Hanno Gollmer, Carl Janta, Levi karn, Jjannik Kretschmar, Felix Niebuhr, Matthias Schwarz, Dominik Seeger, Markus Zettelmeyer

Sturm

Philip Albers, Tim Algner, Noah Freyer, Patrick May, Maximilian Susemihl, Luca Verago

Kader HFC Falke e.V.

Pos	Rücknummer / Name	geb. am	Bezirksliga				Lotto-Pokal				Freundschaft			
			Sp	E / A	T / V	G	Sp	E / A	T / V	Sp	E / A	T / V		
Tor	24 Ernst, Benjamin	26.05.86	5	- - - -	-	-	-	-	-	-	-	1	1	- - -
	32 Wendt, Marco	25.10.95	10	- - - 1	-	2	- - - -	9	- 2	- -				
Abwehr	16 Bröcker, Philip	01.12.91	12	1 1 1 1 1	1	1	- - - -	8	- 3	- 1				
	6 Grienig, Dennis	12.10.90	8	- 5 - -	2	1	- 1 - -	3	1 3	- -				
	27 Hinsch, Leon	06.08.00	3	3 - 1 1 1	- - - -	1	1	- - -						
	28 Karmazyn, Denys	19.09.94	11	4 4 - 1 -	2	1	- - - 1	9	4 1 1	-				
	14 Kock, Paul	01.12.00	-	- - - - -	- - - - -	- - - - -	- - - - -							
	34 Petersen, Henrik	08.12.90	14	- 1 1 3 1	1	1	- - - -	4	- 1	- -				
	5 Schlechtweg, Bennett	03.04.96	9	3 1 - - -	2	- 1	- - - -	9	2 2	- 1				
17 Wiese, Lukas	22.07.90	13	- 2 - - -	1	1	- - - -	8	1 6	- -					
Mittelfeld	20 Baarz, Benjamin	16.07.87	15	- 2 1 5 4	2	- - 4 2	3	2 - 1 2						
	3 Gonzalez, Sebastian	20.10.95	12	3 3 1 - 1	1	- - - -	5	1 3 3 2						
	25 Hanke, Finn	22.04.94	8	- - - 3 1	2	- - - 1	8	2 1 1 2						
	33 Henkel, Manuel	03.09.82	9	1 2 - 1 3	2	- - - 2	6	1 3 - -						
	4 Rohde, Marco	09.06.94	14	2 1 8 5 1	2	- - 1 2	3	- 1 2 -						
	11 Taheri, Shahin	02.09.98	14	2 2 10 2 3	- - - - -	- - - - -								
Sturm	13 Briegert, Alexander	13.05.94	11	2 1 4 6 1	1	- 1 - -	8	1 3 2 6						
	22 Deege, Cedric	28.12.90	2	2 - - - -	1	- 1 - -	1	- 1 - -						
	9 Dethlefs, Falk	13.11.91	11	9 1 3 1 -	1	- - - -	4	1 2 3 1						
	10 Nicolai, Darius	12.09.92	5	3 2 1 - -	- - - - -	2	2 1 - -							
	8 Riemer, Timo	21.09.90	14	1 10 4 2 -	2	1 1 5 1	4	1 3 1 -						
	15 Sändker, Jannis	13.07.95	-	- - - - -	- - - - -	- - - - -								
	7 Sikken, Thore	02.04.96	2	1 1 1 - -	- - - - -	- - - - -								

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Tr.	Semtner, Sebastian	15.02.79

Sp. Leiter	Dobirr, Christopher	19.03.80
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Physio	Ohm, Tobias	31.07.79
--------	-------------	----------

Dem „Betreuer-Pool“ (1. + 2. Herren) gehören an:
 Klaus Basner, Mike Morawetz, Silke Scharnweber, Dirk Tauber

LEGENDE:
 Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen
 T=Tore / V=Vorlagen
 Stand: 04.11.2019



Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren
 Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen
 Telefon 08821/7819219

Falkes Erste im Überblick

Alle Spiele - Alle Ergebnisse - Alle Termine

HINRUNDE			RÜCKRUNDE	
Test	SC Sternschanze	0:0	16. FC Alsterbrüder	
Turnier	SSC Hagen Ahrensburg	2:0 [*]	Sonnabend, 09.11.19, 14:00 / Steinwiesenweg 1	
	Meiendorfer SV	3:1 [*]	17. TSV Sasel II	
	Bramfelder SV	4:0 [*]	Sonnabend, 16.11.19, 13:15 / Alfred-Mager-Stadion	
Test	Eimsbütteler TV	2:3 (1:2)	18. USC Paloma II	
Test	TuS Celle FC	6:5 (2:2)	Sonnabend, 23.11.19, 14:00 / Steinwiesenweg 1	
Test	Komet Blankenese	0:3 (0:1)	19. SC Poppenbüttel	
Test	YB SK Beveren	4:2 (2:0)	Sonnabend, 30.11.19, 14:00 / Tegelsberg 1	
P1	VSK Blau-Weiss Ellas	2:8 (0:2)	20. Glashütter SV	
Test	SC Nienstedten	9:1 (6:0)	Sonnabend, 07.12.19, 14:00 / Steinwiesenweg 1	
1.	FC Alsterbrüder	2:2 (1:0)	21. Niendorfer TSV III	
P2	Inter 2000	3:2 (1:0)	Sonnabend, 29.02.20, 11:30 / Bondenwald	
2.	TSV Sasel II	3:1 (0:1)	22. Duvenstedter SV	
3.	USC Paloma II	3:1 (2:0)	Sonnabend, 07.03.20, 14:00 / Steinwiesenweg 1	
4.	SC Poppenbüttel	3:2 (1:1)	23. SC Victoria II	
5.	Glashütter SV	0:4 (0:0)	Sonntag, 15.03.20, 12:00 / Stadion Hoheluft	
6.	Niendorfer TSV III	1:0 (0:0)	24. TSC Wellingsbüttel	
7.	Duvenstedter SV	2:6 (0:3)	Sonnabend, 21.03.20, 14:00 / Steinwiesenweg 1	
8.	SC Victoria II	2:2 (0:1)	25. SV UH-Adler	
9.	TSC Wellingsbüttel	2:5 (2:2)	Sonnabend, 04.04.20, 14:00 / Steinwiesenweg 1	
10.	SV UH-Adler	2:4 (1:2)	26. SC Teutonia 10	
11.	SC Teutonia 10	1:2 (0:2)	Sonnabend, 11.04.20, 14:00 / Steinwiesenweg 1	
12.	SC Alstertal-Langenhorn	1:1 (0:1)	27. SC Alstertal-Langenhorn	
13.	GW Eimsbüttel	0:0	Sonntag, 26.04.20, 11:00 / Siemershöh 1	
14.	SC Sperber	5:0 (4:0)	28. GW Eimsbüttel	
15.	Hoisbütteler SV	1:0 (1:0)	Sonnabend, 02.05.20, 14:00 / Steinwiesenweg 1	
			29. SC Sperber	
			Freitag, 08.05.20, 19:30 / Stadion Alsterdorf	
			30. Hoisbütteler SV	
			Sonnabend, 16.05.20, 14:00 / Steinwiesenweg 1	

Heimspiele in Fettdruck

P1/P2 = Lotto-Pokal, 1./2. Runde

[*] Spielzeit 1x40 Minuten

Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich Änderungen durch Verband oder Vereine)

Stand: 04.11.2019

Tabelle Bezirksliga Nord

Alle Spiele - Alle Ergebnisse - Alle Termine

14. SPIELTAG			15. SPIELTAG		
Niendorfer TSV III - Wellingsbüttel	1:0		Hoisbütteler SV - HFC Falke	1:0	
SC Poppenbüttel - Teutonia 10	3:2		SC Sperber - TSV Sasel II	1:1	
TSV Sasel II - GW Eimsbüttel	2:1		GW Eimsbüttel - USC Paloma II	0:4	
HFC Falke - SC Sperber	5:0		SV UH-Adler - Niendorfer TSV III	2:4	
Glashütter SV - SV UH-Adler	2:3		Alstertal-Langenhorn - SC Poppenbüttel	3:5	
USC Paloma II - Alstertal-Langenhorn	7:1		TSC Wellingsbüttel - Duvenstedter SV	3:3	
FC Alsterbrüder - Hoisbütteler SV	4:0		Teutonia 10 - Glashütter SV	1:2	
Duvenstedter SV - SC Victoria II	2:5		SC Victoria II - FC Alsterbrüder	1:1	

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	USC Paloma II	15	12	1	2	49 : 22	27	37
2.	SC Victoria Hamburg II	15	10	5	0	59 : 18	41	35
3.	HFC Falke	15	9	4	2	39 : 19	20	31
4.	SC Poppenbüttel	14	9	1	4	41 : 24	17	28
5.	SC Alstertal-Langenhorn (A)	15	8	4	3	32 : 25	7	28
6.	TSV Sasel II	15	6	7	2	34 : 25	9	25
7.	FC Alsterbrüder	14	7	3	4	41 : 23	18	24
8.	Niendorfer TSV III	15	7	2	6	30 : 24	6	23
9.	Hoisbütteler SV (N)	14	6	0	8	23 : 35	-12	18
10.	Glashütter SV (N)	15	5	2	8	27 : 38	-11	17
11.	TSC Wellingsbüttel	14	4	3	7	25 : 34	-9	15
12.	SV Uhlenhorst-Adler	15	4	3	8	23 : 37	-14	15
13.	SC Teutonia 10 (N)	15	4	0	11	22 : 43	-21	12
14.	SC Sperber	13	2	4	7	19 : 36	-17	10
15.	SV Grün-Weiß Eimsbüttel	15	1	4	10	24 : 47	-23	7
16.	Duvenstedter SV (N)	15	1	1	13	26 : 64	-38	4

LEGENDE:

A=Absteiger, N=Neuling, Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz

16. SPIELTAG		17. SPIELTAG	
08.11., 19:30	SC Sperber - USC Paloma II	16.11., 11:30	Niendorfer TSV III - SCALA
08.11., 19:30	Hoisbütteler SV - TSV Sasel II	16.11., 13:00	SC Poppenbüttel - SC Sperber
08.11., 19:45	GW Eimsbüttel - SC Poppenbüttel	16.11., 13:15	TSV Sasel II - HFC Falke
09.11., 14:00	HFC Falke - FC Alsterbrüder	16.11., 14:00	Glashütter SV - GW Eimsbüttel
10.11., 10:45	SV UH-Adler - Duvenstedter SV	17.11., 10:45	USC Paloma II - Hoisbütteler SV
10.11., 11:00	Alstertal-Langenhorn - Glashütte	17.11., 12:00	SC Victoria II - SV UH-Adler
10.11., 11:00	TSC Wellingsbüttel - SC Victoria II	17.11., 14:00	Duvenstedter SV - Teutonia 10
10.11., 12:00	Teutonia 10 - Niendorfer TSV III	17.11., 14:00	FC Alsterbrüder - Wellingsbüttel

NACHHOLSPIELE

12.11., 19:30	SC Sperber - FC Alsterbrüder	19.11., 19:30	SC Sperber - Hoisbütteler SV
---------------	------------------------------	---------------	------------------------------

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Landesliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Bezirksligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Landesliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisliga

Falke isst und bleibt hungrig!

Dat Backhus-Aktion

Nicht nur die kulinarische Verpflegung am Steinwiesenweg ist ein wichtiger Teil unseres Vereins, auch zuhause und auf dem Weg zur Arbeit haben viele Falken großen Appetit!

Im Rahmen der Dat Backhus Aktion sind in knapp zwei Monaten Kassenbons im Wert von 1121,38 Euro zusammen gekommen! Ein beachtliches Ergebnis. Jetzt heißt es abwarten und hoffen. Zur Erinnerung: Es gibt insgesamt drei Preise für die Vereine mit dem höchsten Umsatz pro Mitglied. 10.000 €, 5.000 € und 2.500 €.

Ich denke, jeden dieser Preise könnten wir gut gebrauchen, um bei der Heimatfindung voran zu kommen.

Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben und ihre Bons vorbei gebracht haben. Jedes Franzbrötchen und jede Scheibe Brot kann den Ausschlag geben!

PS: Es gibt immer wieder solche Aktionen, Preisausschreiben, Gewinne und Sonstiges zu gewinnen, wenn Ihr sowas entdeckt: Nicht denken „Könnte man mal machen“, sondern einfach: MACHEN!

Mit diesem Motto haben wir schon einige Aktionen für uns entscheiden können. (MoPo, Sepp-Herberger-Stiftung)

Sportliche Grüße

Moritz

Auf ein Getränk

Füllt die Kleine Heimat mit Leben (und Bier)



Dieses Motto wollen wir aufgrund der guten Erfahrung nach dem Vorglügen gegen Grün-Weiß Eimsbüttel wiederholen und zukünftig jeden ersten Freitag ab 19:00 Uhr in der „Kleinen Heimat“ mit Leben füllen (wenn der erste Freitag durch ein Spiel belegt ist, verschiebt sich die Veranstaltung auf den zweiten Freitag im Monat).

Im Gegensatz zum altbekannten „Falke Stammtisch“ soll es keine vorher festgelegten Themen geben, sondern wir wollen locker bei dem einem oder anderem Getränk zusammensitzen.

Nachdem wir gestern bereits die Türen geöffnet hatten, geht es im Dezember (aufgrund dem Weihnachtsfeier-Wochenende) erst am 13.12. weiter.

Nächste Termine:

- 13. Dezember
- 03. Januar
- 07. Februar

Gruß Bambi

Falkes Zwote im Überblick

KADER						
Pos.	Rückennummer / Name	geb. am	Sp	T	V	G
Tor	1 Ettmeier, Dennis	19.04.95	2	-	-	-
	99 Zander, Hendrik	22.06.90	9	-	-	-
Abwehr	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	-	-	-	-
	27 Bhakdeeyut, Robin	09.05.88	11	-	1	1
	6 Günther, Christian	15.06.90	9	-	-	3
	16 Heath, Kevin	10.12.86	2	2	-	1
	7 Neumann, Kevin	08.07.93	15	1	3	3
	5 Scharrer, Jan	30.09.93	5	-	-	1
	3 Stender, Marcel	25.01.92	-	-	-	-
	2 Stier, Moritz	26.02.00	10	-	1	-
	19 Weis, Constantin	14.02.95	12	1	-	4
Mittelfeld	25 Apollo, Ande	17.05.85	-	-	-	-
	18 Ebrahimie, Ali	30.09.92	8	-	1	4
	9 HERNSDORF, Fabian	23.05.94	7	-	-	2
	13 Look, Max	28.06.96	4	-	-	-
	30 Ludwig, Niklas	19.02.97	10	1	1	-
	17 Lutz, Santino	11.07.90	4	-	-	-
	33 Oehenschläger, Timo	18.03.90	14	15	7	3
	8 Opitz, Jan	13.09.99	11	1	1	2
	34 Petersen, Nils	13.05.90	13	-	-	1
	11 Schmidt, Pierre	12.07.91	12	1	2	2
Sturm	4 Heath, Colin	26.05.90	8	2	2	-
	10 Littau, Marcel	05.02.97	6	-	-	1
	28 Rausch, Jonas	10.12.96	6	-	-	-
	22 Wurch, Alexander	05.08.88	10	1	1	2

Trainer	Elling, Olaf	17.05.68
Obmann	Nesit, Tim	22.04.90

Neuzugänge und Heimspiele in Fettdruck

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 04.11.2019

LETZTE SPIELE		
11.	VSK Blau-Weiss Ellas	6:1 (0:1)
12.	TuS Osdorf II	0:7 (0:3)
13.	FC St. Pauli III	5:3 (2:1)
14.	Niendorfer TSV IV	0:7 (0:1)
15.	Eintracht Lokstedt II	1:4 (0:0)

KREISLIGA 2					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	SC Sternschanze III	15	52 : 23	29	34
2.	Niendorfer TSV IV	15	47 : 25	22	34
3.	TuS Osdorf II	15	63 : 29	34	32
4.	Eimsbütteler TV II	15	45 : 26	19	29
5.	FC St. Pauli III (A)	14	45 : 29	16	27
6.	SC Hansa 11 II (N)	15	44 : 46	-2	23
7.	SC Nienstedten II	15	42 : 40	2	22
8.	Bahrenfelder SV 19	15	41 : 46	-5	21
9.	Blau-Weiss Ellas	15	38 : 41	-3	20
10.	Eintr. Lokstedt II (N)	15	39 : 44	-5	19
11.	SC Union 03 (A)	14	32 : 33	-1	18
12.	SC Victoria III	14	29 : 30	-1	16
13.	VfL Hammonia II	14	24 : 38	-14	16
14.	HFC Falke II	15	30 : 57	-27	14
15.	VfL 93 II	15	25 : 50	-25	7
16.	SV West-Eimsbüttel	15	24 : 63	-39	3

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Bezirksliga auf / die besten Zweiten aller Kreisligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Bezirksliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisklasse

NÄCHSTE SPIELE	
16.	SC Victoria III
Sonnabend, 09.11.19, 11:30 / Steinwiesenweg 1	
17.	SV West-Eimsbüttel
Sonntag, 17.11.19, 11:00 / Vogt-Kölln-Str. 2	
18.	SC Sternschanze III
Sonnabend, 23.11.19, 11:30 / Steinwiesenweg 1	
19.	Eimsbütteler TV II
Sonntag, 01.12.19, 09:45 / Hoheluft	
20.	SC Nienstedten II
Sonnabend, 07.12.19, 11:30 / Steinwiesenweg 1	



Gegnervorstellung Zwote



der SC Victoria III zu Gast am Steinwiesenweg

Zum Nachbarschaftsduell im Tabellenkeller freuen wir Falken uns, die Mannschaft von Victoria Hamburg III begrüßen zu dürfen. Beide Teams stehen aktuell tabellarisch nicht auf den Tabellenplätzen, die vor der Saison sportlich mehr oder weniger finalisiert wurden.

Habt ihr eigentlich gewusst, das der zunächst reine Fußballverein Victoria zu jenen 86 Vereinen gehörte, die am 28. Januar 1900 in Leipzig den DFB aus der Taufe gehoben haben ??? Auch das eine Geschichte, über die das nächste Mal geschrieben werden kann....

Ein kleiner Rückblick zu Vicky III. In der Saison 2010/2011 bis 2011/2012 spielte man in der Leistungsklasse C. In den beiden darauf folgenden Spielzeiten war man in den Kreisklassen 6 + 7 vertreten. 2014 spielte man erstmalig in der Kreisliga, in der man nach Saisonende wieder in die Kreisklasse abstieg. Dort stieg man in der Saison 2015/2016 als Tabellendritter wieder in die Kreisliga auf. Seitdem ist Vicky III in der Kreisliga 2 vertreten. Die Tabellenplätze 11, 8 und 13 zeichnen für

Kontinuität im gesicherten Mittelfeld. Momentan steht Vicky III mit einem Spiel weniger und 16 Punkten auf dem 12. Tabellenplatz. Die momentane Platzierung resultiert aus der Heimstärke. Hier wurden in acht Spielen bei vier Heimsiegen, sowie zwei Unentschieden und zwei Niederlagen 14 Punkte bei einem Torverhältnis von 22:14 Toren gesammelt. Auswärts schaut das dementsprechend anders aus. Da gibt es nach sechs Spielen nur zwei Unentschieden sowie vier Niederlagen bei einem Torverhältnis von 7:16.

Die drei Punkte bleiben heute bei uns! Warum? Ich schreibe dieses Jahr das dritte Mal über Vicky, heute über die Dritte von Vicky. Und ich habe großes Vertrauen in unserenein, nicht dritte. FALKE II – dankbar rückwärts, mutig vorwärts!

// Knuth

Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falkepost@hfc-falke.de

Redaktion:

Danny Dwenger, Eike Ortman,
Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

Autoren:

Dirk Hellmann, Knuth Wandke, Philipp Markhardt,
Carsten Kuhtal, Florian Albers, Moritz Bauermeister

Fotos:

Tamara Dwenger
Matthias Graunke
Karl Napp

Gestaltung:

Eike Ortman

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Lektorat:

Markus Möller
Dirk Hellmann

Druck:

Reproplan

Auflage: 80 Exemplare

Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.

HFC Falke 2019 / 20



obere Reihe v.l.: Silke Scharnweber (Betreuer), Mike Morawetz (Betreuer), Nils Kuntze-Braack (Obmann), Christopher Dobirr (Manager), Sebastian Semtner (Co-Trainer), Dirk Hellmann (Trainer), Tobias Ohm (Physio), Dirk Tauber (Betreuer)

3. Reihe v.l.: Falk Detlefs, Finn Hanke, Marco Rohde, Darius Nicolai, Henrik Petersen, Alexander Brieger

2. Reihe v.l.: Timo Riemer, Philip Bröcker, Lukas Wiese, Denys Karmazyn, Manuel Henkel, Cedric Deege

1. Reihe v.l.: Shahin Taheri, Benjamin Baarz, Marco Wendt, Sebastian Gonzalez, Benjamin Ernst, Kevin Leon Hinsch, Bennett Schlechtweg

Es fehlen: Jannis Sändker, Dennis Griening, Paul Kock, Thore Sikken

Holsten gibt den Anstoß.

Wir unterstützen
den HFC Falke.



ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.

